

DIE MACHT DER AUFERSTEHUNG

1.Korinther 15,12-34
Leitvers 15,22

* Die Notwendigkeit der Auferstehung (12-19)

1. Was wäre die ernsthafte Konsequenz, wenn es keine Auferstehung der Toten gäbe? (12-16) Warum widerlegte Paulus die Behauptung von einigen so logisch und entschlossen? Was sind die Grundlagen des Christentums, der Evangelisation und des Glaubenslebens? Was können wir von Paulus lernen?
2. Welche Bedeutung hätte es für die Christen, wenn Christus nicht auferstanden wäre? (17-19) In welcher Hinsicht hat die Auferstehung Christi mit unserem Sündenproblem zu tun? Warum wären die Christen die elendesten unter allen Menschen, wenn das irdische Leben alles wäre?

* Die Macht der Auferstehung (20-34)

3. Wie überzeugt uns Christus, der als Erstling von den Toten auferstanden ist, von der Auferstehung der Toten? (20.21) Welche Hoffnung haben wir dadurch? (22) Wann werden die Gläubigen auferstehen? (23) Wann werden alle Herrschaft, Macht und Gewalt der Feinde vernichtet und die gesamte Schöpfungsordnung wiederhergestellt? (24-28)
4. Welche Auswirkung hatte Paulus Auferstehungsglauben auf sein praktisches Leben? (29-34) Wie sieht das Leben ohne den Auferstehungsglauben aus? Welches Leben möchtest du mit dem Auferstehungsglauben in dieser verführerischen, sündigen Generation führen? (29-34)